

Aktuelle Apothekenfragen

2013

24.02.2013 ABION Spreebogen Waterside Hotel, Berlin

APO-Audit

B/P Bunzel und Partner

ECOVIS®
GRIEGER MALLISON

detlef gaida
steuerberater

14:45 **Ausgabe der Seminarunterlagen**

15:00 **Begrüßung**



(Tagungs-Moderation: Detlef Gaida www.stb-gaida.de)

Die Kanzlei Detlef Gaida in Berlin wurde bereits 1949 gegründet und ist auf die steuerliche Betreuung von Apothekern und Ärzten spezialisiert.

15:15 **Digitale Betriebsprüfung I:**

Umfang der Datenzugriffsrechte (insbesondere Kassenauftragszeile)



(Dr. Bernhard Bellinger www.bellinger.de)

Dr. Bellinger ist als Rechtsanwalt/Steuerberater/vereidigter Buchprüfer und Fachanwalt für Steuerrecht in Düsseldorf selbständig. Er ist einer der Gründer der APO-Audit GmbH.

Der Umfang der Datenzugriffsrechte des Betriebsprüfers ist nicht so umfassend, wie die Finanzverwaltung meint. Tücken und Risiken beim umfassenden Datenzugriff.

Veranstalter:

BELLINGER

RECHTSANWÄLTE ■ STEUERBERATER

Sponsoren:

 deutsche apotheker-
und ärztebank

**AVP**
Innovationen
die sich rechnen

**awinta**

Sanacorp

15:45

Warenlageroptimierung



(Cirsten Schulz: www.ecovis.com)

Frau Schulz ist als Steuerberaterin Partner in der Ecovis Grieger Mallison & Partner Steuerberatungsgesellschaft in Potsdam und auf Apotheken spezialisiert.

Wie ist ein optimales Warenlager strukturiert? Wie vermeidet man Nein-Verkäufe? Warum macht ein preisorientiertes Listen Sinn? Tickt der Kunde der Moderne anders als früher? Ist der Botendienst noch willkommener Service oder schon unerwünschte Praxis? Was kostet der Botendienst wirklich?

16:05

Kaffeepause

16:20

Digitale Betriebsprüfung II: Das prüfungsfeste Kassenbuch



(Danny Bunzel: www.bunzelundpartner.de)

Herr Bunzel ist als Steuerberater Partner in der Bunzel und Partner Steuerberatungsgesellschaft mbh in Berlin und auf Apotheken spezialisiert.

Schon seit 2011 richtet sich der Fokus der Betriebsprüfer verschärft darauf, ob der Apotheker ein prüfungsfestes Kassenbuch vorlegen kann. Hier erfahren Sie alles Wesentliche, was Sie beachten müssen, um vor Sanktionen geschützt zu sein.

16:40

Digitale Betriebsprüfung III: Umfang der Archivierungspflicht, insbesondere beim Systemwechsel



(Dr. Bernhard Bellinger www.bellinger.de)

Was digital aufzuzeichnen ist, muss digital archiviert werden und steht dem Datenzugriff des Prüfers offen. Worauf ist insbesondere beim Systemwechsel (Software oder Systempartner) zu achten?

17:00

Kaffeepause

17:15

Die prüfungsfeste Inventur



(Dr. Bernhard Bellinger www.bellinger.de)

Einmal im Jahr wird der Wert des Warenlagers gezogen. Was ist sinnvoller: Stichtags- oder permanente Inventur? Mit welchen Preisen ist zu kalkulieren? Wo liegen Fallen beim System-Abwurf im Rahmen einer permanenten Inventur?

17: 25

Digitale Betriebsprüfung IV:

Aktuelles aus Betriebsprüfungen

(Detlef Gaida www.stb-gaida.de)



Betriebsprüfung ist kein Wappetusten mehr. Wonach suchen Betriebsprüfer aktuell? Wo liegen die Prüfungs-Schwerpunkte? Wie verhält man sich professionell in bestimmten Situationen? Ein Routinier mit viel sFront-Erfahrung%berichtet aus der täglichen Praxis.

17:45

Ersatzansprüche der Apotheker gegen die GKV nach § 130 SGB V

(Dr. Bernhard Bellinger www.bellinger.de)



Die erste Klage eines Apothekers vor dem Berliner Sozialgericht wurde verloren. Aber damit ist die Messe noch lange nicht gelesen. Wie ermittelt man die Ansprüche und macht sie vor dem Verjährungseintritt geltend?

18:00

Veranstaltungsende

Verantwortlicher Veranstalter für den Kanzleiverbund:

Kanzlei Dr. Bellinger

Königsallee 1

40212 Düsseldorf

Web:

Inhaber:

Telefon: 0211 / 866 86 - 0

Telefax: 0211 / 866 86 - 19

E-Mail: info@bellinger.de

www.bellinger.de

Dr. Bernhard Bellinger

APO-Audit

